



# BEWEGTE KUNST



Wer sich für exotische Kunst aus fernen Ländern interessiert, der sollte sich im Oktober auf den Weg nach Emsdetten machen. In der Goldschmiede Haverkamp sind Wackel- und Wechselbilder der südkoreanischen Künstlerin Sun-Hwa Lee zu sehen.

Text ■ Jana Schulte, Foto ■ privat

## Interaktion mit dem Betrachter

Die Südkoreanische Künstlerin Sun-Hwa Lee erschafft ungewöhnliche Kunst: Wackel- und Wechselbilder. Wenn der Betrachter an ihren Werken vorbei geht oder die Position wechselt, scheinen die Bilder ihm zu folgen. Diesen Effekt schafft sie durch zwei Szenen, die auf sonderbare Art und Weise miteinander verbunden sind. Es entstehen oft kuriose Verbindungen und zufällige Vereinigungen, die meist auf eine weitergehende Geschichte hindeuten, deren Bedeu-

tung durch den Betrachter selbst interpretierbar ist. Die Hauptidee dahinter ist die Interaktion der Künstlerin und ihrer Werke mit dem Betrachter. Nicht unbedingt in Form eines Rätsels mit einer festen Lösung, sondern als freie Geschichte, die dem Beobachter manchmal viel mehr erschließt, als Lee selbst bewusst ist. Diese Kunst ist erst zu begreifen, wenn man sie mit eigenen Augen sieht. „Es ist so, als bediene sich Sun-Hwa Lee eines Vokabulars aus der Märchenwelt, das romantisch, verwunschen und unheimlich zugleich ist“, so